



FORUM FÜR ZEITZEUGEN
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT
UND VERGESSEN



Albert Stahel



Afghanistan

Interventionen des Westens in Afghanistan

Prof. Dr. Albert A. Stahel /Zürich

Seit 2001 führen die USA und ihre Verbündeten in Afghanistan Krieg. Mit der Operation Enduring Freedom soll Afghanistan befriedet werden. Dabei stellt sich die Frage nach den Mitteln. Durch den Luftkrieg ist die Zahl der Opfer der Zivilbevölkerung gestiegen. Afghanistan und die Menschen wünschen sich Frieden. Welches sind aber die Faktoren, die von so grossem Interesse sind, dass dieses Land nicht den Afghanen überlassen werden kann? Dies und auch weiter Hintergründe werden von Prof. Stahel erläutert.

Albert A. Stahel ist Titularprofessor für politische Wissenschaft an der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Strategische Studien in Wädenswil. Von 1980 bis 2006 war er u.a. hauptamtlicher Dozent für Strategische Studien an der Militärakademie der ETH Zürich. Albert A. Stahel publiziert regelmässig zu den Themen Strategie, Kriege der Gegenwart, organisierte Kriminalität, Terrorismus, Afghanistan, Nuklearwaffen und Airpower. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Afghanistan, Pakistan, China und die USA.

Datum/Zeit: Dienstag, 1. September 2009, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5